

Angebote zur beruflichen Orientierung

Untertürkheim/Neugereut Das
Württemberg-Gymnasium
und die Jörg-Ratgeb-Schule
erhalten Fördermittel.

Insgesamt werden rund 440 000 Euro aus Mitteln des Bundes über das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg für die praktische Berufsorientierung für Gymnasiastinnen und Gymnasiasten an insgesamt elf Träger im Land verteilt. Einer davon ist die Handwerkskammer Region Stuttgart. Sie stellt insgesamt 52 500 Euro zur Verfügung, die auf sieben Schulen in der Region Stuttgart verteilt werden. In Stuttgart profitieren zwei Einrichtungen von der Förderung: das Württemberg-Gymnasium in Untertürkheim und die Jörg-Ratgeb-Schule in Neugereut. Sie erhalten entsprechende Berufsorientierungsangebote, die auf zwei Arten stattfinden: Zum einen können Gymnasiastinnen und Gymnasiasten ab Klasse 9/10 sich in überbetrieblichen Bildungsstätten in einer Woche in mindestens zwei Ausbildungsberufen praktisch erproben (Werkstatttage). Zum anderen erhalten sie über eine Berufserkundung in Betrieben Einblicke in die Berufsausbildung. Dabei stehen ihnen in den Betrieben Mentorinnen und Mentoren zur Seite. „Damit bieten wir der Wirtschaft eine gute Möglichkeit, ihre Ausbildungsberufe auch an Gymnasien intensiv bekannt und erlebbar zu machen“, betont Ministerin Nicole Hoffmeister-Kraut. Zugleich unterstütze man die Schulabgänger: „Eine Berufsausbildung ist eine attraktive Option für Schülerinnen und Schüler von Gymnasien, die sie – im Gegensatz zu einem Studium – häufig nicht in Betracht ziehen. Denn oftmals wissen Jugendliche nicht, welche hervorragenden Chancen eine Ausbildung bietet. Wir wollen, dass auch diese Jugendlichen die vielfältigen und interessanten Ausbildungsberufe kennenlernen und eine Ausbildung als ernsthafte Option wahrnehmen.“ *red*